

# Betriebsanleitung

Steuerung MIKE 3 Clean Control  
für MEIKO Spülmaschinen

**B-Tronic / K-Tronic / BA**

"ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG"





## Inhaltsverzeichnis

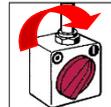
	<u>Seite</u>
1	3
2	5
3	5
3.1	5
3.2	6
3.2.1	6
3.2.2	7
3.2.3	7
3.2.4	7
3.2.5	7
3.2.6	9
3.2.7	9
3.2.7.1	9
3.2.7.2	10
3.2.8	11
4	11
4.1	14
4.1.1	14
4.1.2	15
4.1.3	16
4.1.4	16
4.1.5	17
4.1.6	17
4.1.7	18
4.1.8	19
4.2	20
4.2.1	20
4.2.2	21
4.2.3	21
4.2.3.1	22
4.2.3.2	23
4.2.3.3	23
4.2.3.4	24
4.2.3.5	24
4.3	25
5	26
5.1	26
5.2	27
6	27



# 1 Kurzbetriebsanleitung



Öffnen Sie das Absperrventil der Wasserzuleitung.



Schalten Sie den Netzstrom bauseitig an.

Tastenfeld	Bedeutung	Display
	Startbedingung: Maschine aus!	Maschine Aus 05.02.07
	Durch Drücken der „Füllen-Heizen“-Taste werden die Waschtanks der Maschine gefüllt und geheizt.  Bei Spülmaschinen, bei denen die Option Füllen per Timer (Zeitschaltuhr) gesetzt ist, wird im Display z.B.: 03.01.07 8:00 angezeigt. Diese Darstellung weist darauf hin, dass die Maschine am Mittwoch 03.01.07 um 8:00 Uhr automatisch gefüllt wird. In der 4. Zeile wird als Referenz das aktuelle Datum/Uhrzeit angezeigt.  Muss die Maschine ausserhalb der eingestellten Uhrzeit (Füllzeit) einmal in Betrieb genommen werden, so kann durch erneutes Drücken der „Füllen-Heizen-Taste“ <b>sofort</b> gefüllt werden. Im Display erscheint:  Sobald der Mindestfüllstand erreicht ist, schalten die Tankheizungen ein.  Sobald alle Tanks vollständig gefüllt sind, erscheint:  Mit Erreichen der geforderten Tanktemperatur, ist die Maschine "Betriebsbereit".	Füllen 05.02.07  Füllen per Timer M 03.01.07 8:00 Di 02.01.07 17:02  Füllen 02.01.07  Füllen/Heizen W1 45°C KSP1 80°C VA 35°C TR 60°C  Heizen W1 45°C KSP1 80°C VA 35°C TR 60°C  Betriebsbereit W1 65°C KSP1 82°C VA 45°C TR 60°C
	Durch Drücken der „Spülen“-Taste wird der Spülbetrieb gestartet.  Das Programm ( I – II – III ) kann gewählt werden.	Betrieb W1 65°C KSP1 82°C VA 45°C TR 60°C



Durch Drücken der „Spülpause“-Taste wird der Spülbetrieb unterbrochen.

Im Display erscheint:



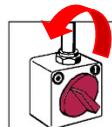
Durch Drücken der „Maschine-Aus“-Taste wird die Spülmaschine ausgeschaltet.



Durch Drücken der „Abpumpen“-Taste werden die Tanks abgepumpt.



Schließen Sie das Absperrventil der Wasserzuleitung.



Schalten Sie den Netzstrom bauseitig ab.

**Reinigen Sie die Maschine, siehe Spülmaschinen-Betriebsanleitung Kapitel „Reinigung“.**

Bei Geräten mit:

- automatischer Regeneration von Wasseraufbereitungsanlagen
- Frostsicherung
- Integrierten Umkehrosmose-Anlagen
- automatischer Tankfüllung und Aufheizung der Waschtanks über Zeitvorwahl

darf der automatische Betriebsablauf nur aktiviert werden, wenn der Aufstellungsort regelmäßig von Personal beaufsichtigt wird.



## 2 Allgemeines

Die Betriebsanleitung gehört zum Lieferumfang der Steuerung und ist für das Bedienungs- und Wartungspersonal jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Diese Betriebsanleitung ist gültig ab dem Versionsstand: V2.0.

Die Bedienung und Wartung darf nur Personen übertragen werden, die sich zuvor mit dieser Betriebsanleitung vertraut gemacht haben. Bei unsachgemäßer Behandlung der Steuerung erlischt die Gewährleistungspflicht des Herstellers.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung der Spülmaschine und die Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung.

Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Forderungen, gleich welcher Art, können aus der vorliegenden Betriebsanleitung nicht abgeleitet werden.

Vor der ersten Inbetriebnahme ist die Betriebsanleitung durch den Benutzer zu lesen, um sich mit den wesentlichen Bedienungsfunktionen vertraut zu machen.

## 3 Beschreibung der Elektronik MIKE 3 Clean Control

Die multifunktionale "MIKE 3 Clean Control" ist eine programmierbare Mikroprozessor-Steuerung und dient der Regelung und Überwachung der Betriebs- und Hygienesicherheit von MEIKO-Band- und Korbtransportautomaten.

Die Elektronik arbeitet mit einer Sicherheitskleinspannung von 24 Volt.

### 3.1 Beschreibung der Folientastatur, Bedienung



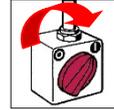


### 3.2 Bedienung

Ist die Spülmaschine nach der Spülmaschinen-Betriebsanleitung für den Betrieb vorbereitet, kann sie eingeschaltet werden. Alle dazu notwendigen Bedienschritte sind nachstehend beschrieben.

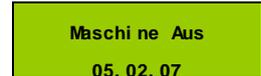


Öffnen Sie das Absperrventil der Wasserzuleitung.



Schalten Sie den Netzstrom bauseitig an.

Ausgangspunkt ist die ausgeschaltete Spülmaschine.  
Im Display steht:



Alle Bedienschritte, die nun beschrieben werden, ***können*** vorhanden sein. Nicht jede Maschine muss aber mit diesen Möglichkeiten ausgestattet sein.

#### 3.2.1 Füllen - Heizen

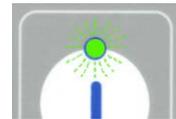


„Füllen-Heizen-Taste“

Durch Drücken der „Füllen-Heizen“-Taste werden die Waschtanks der Maschine gefüllt und geheizt.

Hierzu müssen alle Türen und Abläufe geschlossen sein. Geöffnete Türen werden im Display signalisiert.

Die LED der „Füllen-Heizen-Taste“ blinkt!



Im Display wird angezeigt:  
Im Display wird der Prozessfortschritt angezeigt.



Bei Spülmaschinen, bei denen die Option Füllen per Timer (Zeitschaltuhr) gesetzt ist, wird im Display z. B.: 03.01.07 8:00 angezeigt. Diese Darstellung weist darauf hin, dass die Maschine am Mittwoch 03.01.07 um 8:00 Uhr automatisch gefüllt wird. In der 4. Zeile wird als Referenz das aktuelle Datum/Uhrzeit angezeigt.



Muss die Maschine ausserhalb der eingestellten Uhrzeit (Füllzeit) einmal in Betrieb genommen werden, so kann durch erneutes Drücken der „Füllen-Heizen-Taste“ **sofort** gefüllt werden.

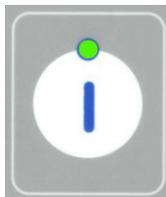
Im Display erscheint:



Sobald ein Mindestfüll-Niveau erreicht ist, schaltet sich die Tankheizung automatisch zu. Im Display erscheint:



(Ausnahme: Die Temperatur des Füllwassers hat bereits die in der Elektronik programmierte Waschtankfülltemperatur beim Befüllen.)  
Sobald alle Tanks vollständig gefüllt sind, erscheint:



Im Display wird solange Heizen angezeigt, bis die programmierte Tanktemperatur erreicht ist.

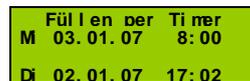
Danach wird im Display angezeigt:  
Die LED der Taste Füllen/Heizen leuchtet nun permanent.





### 3.2.2 Einstellung Füllen per Timer (Zeitschaltuhr)

Bei Spülmaschinen, bei denen die Option Füllen per Timer (Zeitschaltuhr) gesetzt ist, erscheint im Display:



Um die vorgeschlagene Einstellung zu ändern, drücken Sie die Taste . Das Feld „Jahr“ blinkt. Weitere Vorgehensweise, siehe ausführliche Beschreibung im Kapitel: „Datum und Uhrzeit“ und „Wochenprogramm“.

### 3.2.3 Spülen



„Spülen“-Taste

Durch Drücken der „Spülen“-Taste wird der Spülbetrieb gestartet.

Die LED der „Spülen“-Taste leuchtet permanent.



Im Display erscheint:



Ist der Endschalter Transport durch Waschgut belegt, erscheint im Display:



Wird das Waschgut entfernt, läuft die Spülmaschine wieder selbstständig an.

Im Display erscheint:



### 3.2.4 Spülpause



„Spülpause“-Taste

Durch Drücken der „Spülpause“-Taste wird der Spülbetrieb unterbrochen.

Sämtliche Funktionen mit Ausnahme der Tankheizung werden ausgeschaltet. (Einzelne Aggregate können nachlaufen!)

Die Spülmaschine bleibt Betriebsbereit.

Im Display wird angezeigt:



### 3.2.5 Programmwahl



Programmwahl-Taste

Beim Einschalten der Spülmaschine startet der Spülbetrieb immer mit dem Programm I.

Durch Drücken der „Programmwahl“-Taste I oder II oder III können verschiedene Programme angewählt werden.

Das momentan gewählte Programm wird durch die permanent leuchtende LED angezeigt.

Nach einer Spülpause startet die Spülmaschine mit dem jeweils zuletzt eingestellten Programm.

Gegebenenfalls befinden sich am Einlauf der Spülmaschine weitere Programmwahl-Tasten.





Eine Umschaltung der Programmwahl (I-II-III) ist während des Betriebes möglich.



### 3.2.6 Maschinen-Aus



„Maschine-Aus“-Taste

Durch Drücken der „Maschine-Aus“-Taste wird die Spülmaschine ausgeschaltet.

Im Display erscheint:



### 3.2.7 Abpumpen (Option)

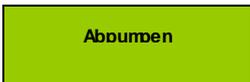


„Abpumpen“-Taste

Als Option wird von MEIKO ein automatisches Abpumpen angeboten.

Ist die Spülmaschine im Status Maschine-Aus, so können durch **Drücken** der „Abpumpen“-Taste alle Tanks abgepumpt werden.

Im Display erscheint:



Die LED „Abpumpen“ leuchtet permanent.



#### 3.2.7.1 Abpumpen mit Option VA Abpumpen



„Abpumpen“-Taste

Als weitere Option wird von MEIKO ein automatisches Abpumpen der VA angeboten.

Ist die Spülmaschine im Status Maschinen-Aus, so können durch **einmaliges Drücken** der „Abpumpen“-Taste der VA Tank abgepumpt werden.

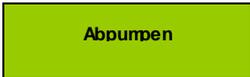
Im Display erscheint:



Die LED „Abpumpen“ leuchtet permanent.

Durch ein **wiederholtes** Drücken der „Abpumpen“-Taste werden auch die restlichen Tanks mit Laugenpumpe abgepumpt.

Im Display erscheint:



Die LED „Abpumpen“ leuchtet permanent.





### 3.2.7.2 Abpumpen abbrechen

Durch Drücken der „Maschine-Aus“-Taste kann der Abpump-Vorgang abgebrochen werden.





### 3.2.8 Taktschaltung

Falls die Spülmaschine mit einer Taktschaltung ausgerüstet ist, läuft der erste Zyklus nach Drücken der „Spülen“-Taste ab. Anschließend, wenn kein neues Waschgut die Spülmaschine durchläuft, wird die Maschine bis auf die Tankheizung ausgeschaltet.

Beim Korbtransportautomaten läuft der Transport weiter.

Im Display erscheint Taktpause.



Durch Drücken des Tasters am Maschineneinlauf kann der Bandautomat wieder gestartet werden.

Der Korbtransportautomat läuft nach Einbringen eines neuen Korbes wieder automatisch an.

## 4 Beschreibung der Folientastatur, Navigation





## Navigation zum Informationsaustausch

In der Navigationsebene der Steuerung (ab Version V2.0) können Sie, in jedem Betriebszustand der Maschine, Temperaturen, Betriebszeiten, Verbräuche, ablesen sowie Parameter lesen, ändern und protokollieren.

Für den Dialog sind 4 Pfeiltasten und 1 Änderungs-/Bestätigungstaste vorgesehen.

Diese haben folgende Bedeutung :

 bzw. 	Einstieg in den Dialog Informationsaustausch
 bzw. 	Parameterliste durchblättern, Wert verändern (auf/ab) Bei längerem Drücken (1 Sek.) dieser Tasten wird in einen Schnelldurchlaufmodus gewechselt, d.h. die Liste der möglichen Werte wird automatisch durchlaufen bis die Taste wieder losgelassen wird.
	Sprung in das zugehörige Untermenü (Auswahl)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlassen des aktuellen Untermenüs</li> <li>• Abbruch im Änderungsmodus (hier erfolgt Abfrage, ob die getätigte Änderung ohne Speichern verworfen werden soll)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wechsel Sichtmodus &lt;-&gt; Änderungsmodus. Das heisst, die Möglichkeit öffnen, den Wert mittels Pfeiltaste  bzw.  zu ändern.</li> <li>• Einstellung speichern/übernehmen.</li> </ul> <p>Die rote LED blinkt bei Fehlermeldung oder Warnmeldung. Die Meldung erscheint dann auf dem Display.</p>

### Allgemein gilt zusätzlich:

- Im Änderungsmodus wird zur Verdeutlichung der aktuelle Wert des Parameters langsam blinkend dargestellt. Der Wert kann nun mittels Pfeiltaste  bzw.  verändert werden.
- Wird innerhalb von 4 Minuten keine Taste gedrückt, erscheint die normale Betriebsstatusanzeige.



### Navigation am Beispiel: Lesen der Tanktemperatur

**Hinweis:** Nur tatsächlich vorhandene Optionen werden angezeigt!

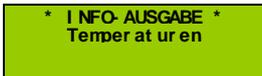
Ausgangspunkt ist die Betriebszustandsanzeige, z.B.:



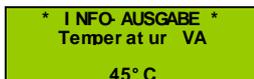
Drücken Sie die Pfeiltaste , dann erscheint im Display:



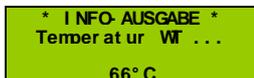
Durch erneutes Drücken der Pfeiltaste  wird in die Info-Ausgabe verzweigt. Es erscheint im Display:



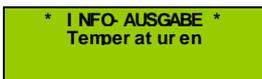
Durch erneutes Drücken der Pfeiltaste  erscheint im Display:



Durch Drücken der Pfeiltaste  erscheint im Display:



Durch Drücken der Pfeiltaste  kommt man wieder in das vorherige Untermenü. Im Display erscheint:



Durch erneutes Drücken der Pfeiltaste  erscheint im Display:



Durch erneutes Drücken der Pfeiltaste  erscheint im Display die Betriebszustandsanzeige:



Um die Navigationsrichtung, im Untermenü zu ändern, drücken Sie die Pfeiltaste  oder .



## 4.1 Info-Ausgaben

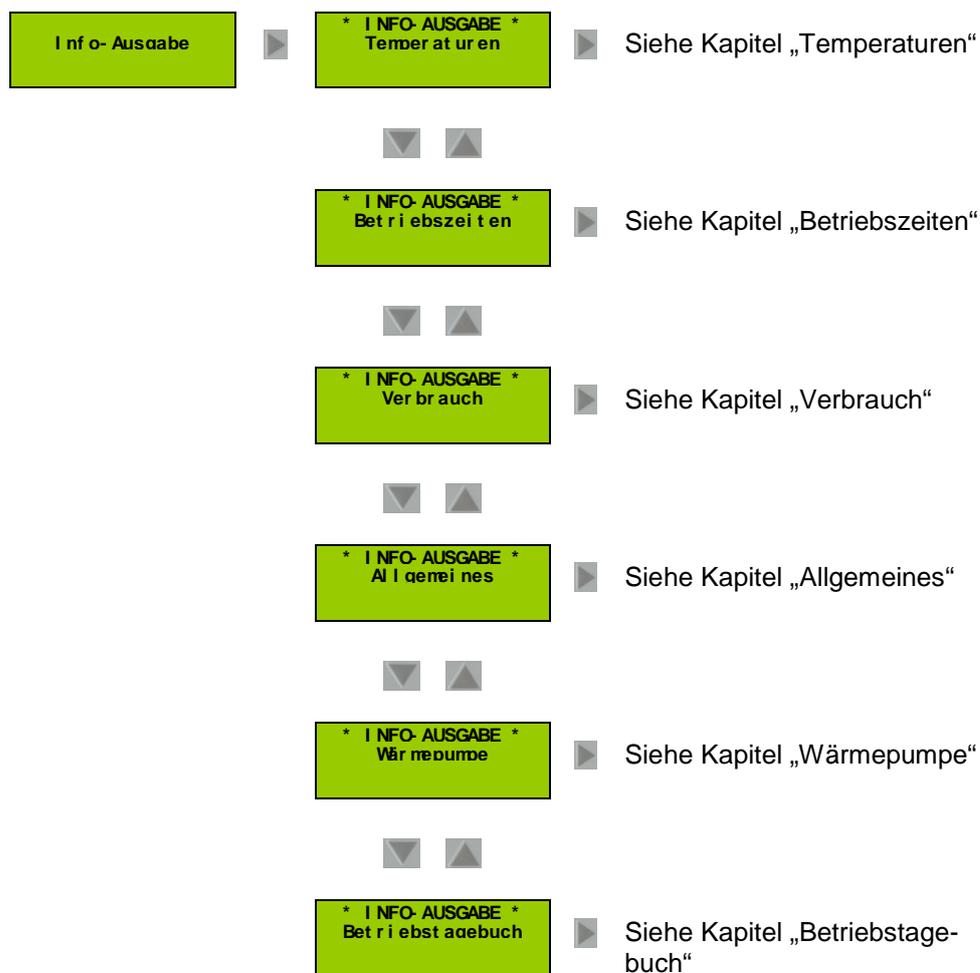
### 4.1.1 Übersicht Info-Ausgaben

**Hinweis:** Nur tatsächlich vorhandene Optionen werden angezeigt!

Ausgangspunkt ist die Betriebszustandsanzeige, z.B.:

Betrieb  
 WR1 65° C KSP1 82° C  
 VA 45° C TR 60° C

Drücken Sie die Pfeiltaste , dann erscheint im Display:





### 4.1.2 Temperaturen

\* I NFO- AUSGABE \*  
Temper at ur en



\* I NFO- AUSGABE \*  
Temper at ur VA  
55° C

Ist-Temperatur in der Vorabräumung (VA).



\* I NFO- AUSGABE \*  
Temper at ur WT1  
66° C

Ist-Temperatur im Waschtank 1 (WT1). (Sie finden dieselbe Anzeige für WT5, WT4, WT3, WT2, falls vorhanden.)



\* I NFO- AUSGABE \*  
Temper at ur PKSP  
65° C

Ist-Temperatur in der Pumpenklarspülung (PKSP).



\* I NFO- AUSGABE \*  
Temper at ur KSP1  
83° C

Ist-Temperatur in der Klarspülung 1 (KSP1).



\* I NFO- AUSGABE \*  
Temper at ur KSP2  
81° C

Ist-Temperatur in der Klarspülung 2 (KSP2).



\* I NFO- AUSGABE \*  
Temper at ur Trocknung  
68° C

Ist-Temperatur in der Trocknung.



### 4.1.3 Betriebszeiten

\* INFO-AUSGABE \*  
Betriebszeiten

**Allgemein gilt:**  
Datum seit der letzten Zähler-Rückstellung durch den autorisierten Monteur!

\* INFO-AUSGABE \*  
Nächste Wärtung in  
01.03.07 995 Std

Betriebsstunden bis zur nächsten Wartung.

\* INFO-AUSGABE \*  
Betriebszeit Gesamt  
01.03.07 155 Std

Gesamt-Betriebszeit in Stunden.  
(Vom Drücken der Füllen-Taste bis zum Drücken von Gesamt-Aus).

\* INFO-AUSGABE \*  
Betriebszeit  
Wäschpumpen  
01.03.07 5 Std

Betriebszeit in Stunden während die Wäschpumpe(n) eingeschaltet sind.

\* INFO-AUSGABE \*  
Betriebszeit  
Trocknungsäbläse  
01.03.07 5 Std

Betriebszeit in Stunden während das Gebläse eingeschaltet ist.

\* INFO-AUSGABE \*  
Anzahl Körbe  
01.03.07 5

Anzahl der Körbe, die durch die Spülmaschine transportiert wurden.

### 4.1.4 Verbrauch

\* INFO-AUSGABE \*  
Verbrauch

\* INFO-AUSGABE \*  
Wässer verbrauch KSP1  
01.03.07 1.5m³

Wasserverbrauch KSP1 (Klarspülung 1) in m³.

\* INFO-AUSGABE \*  
Akt. Durchfluss KSP1  
300 l/h

Aktuelle Durchflussmenge KSP1 (Klarspülung 1) in Liter/Stunde.

\* INFO-AUSGABE \*  
Wässer verbrauch KSP2  
01.03.07 1.2m³

Wasserverbrauch KSP2 (Klarspülung 2) in m³.

\* INFO-AUSGABE \*  
Akt. Durchfluss KSP2  
280 l/h

Aktuelle Durchflussmenge KSP2 (Klarspülung 2) in Liter/Stunde.

\* INFO-AUSGABE \*  
Wässer verbrauch  
10.02.07 10.5m³

Wasserverbrauch (Tank) in m³.



### 4.1.5 Allgemeines

\* I NFO- AUSGABE \*  
A l l g e m e i n e s



\* I NFO- AUSGABE \*  
A u f t r a g s- N u m m e r  
0700157010

Auftrags-Nummer der Spülmaschine.



\* I NFO- AUSGABE \*  
S e r i e n- N u m m e r  
10092548

Serien-Nummer der Spülmaschine.

### 4.1.6 Wärmepumpe

Die Ausgabe der Displaymeldung ist abhängig vom Zustand der Eingänge:  
Niederdruckschalter Enteisung bzw. Hochdruckschalter Leistungsregulierung.

\* I NFO- AUSGABE \*  
W ä r m e p u m p e



\* I NFO- AUSGABE \*  
S t a t u s W ä r m e p u m p e  
H e i ß a b s c h a l t  
A u s

oder

\* I NFO- AUSGABE \*  
S t a t u s W ä r m e p u m p e  
E n t e i s u n g  
i n B e t r i e b

oder

\* I NFO- AUSGABE \*  
S t a t u s W ä r m e p u m p e  
L e i s t u n g s r e g u l i e r u n g  
i n B e t r i e b

oder

\* I NFO- AUSGABE \*  
S t a t u s W ä r m e p u m p e  
E n t e i s u n g / L e i s t u n g s r e g u l .  
i n B e t r i e b

oder

\* I NFO- AUSGABE \*  
S t a t u s W ä r m e p u m p e  
W ä r m e p u m p e d e a k t i v i e r t



### 4.1.7 Betriebstagebuch

\* INFO-AUSGABE \*  
Betriebstagebuch

\* INFO-AUSGABE \*  
Betriebstagebuch sichten

Siehe Kapitel „Betriebstagebuch auswählen“

\* INFO-AUSGABE \*  
Wasserwechsel ?

Durch Drücken der Taste oder kann ein durchgeführter Wasserwechsel im Tagesprotokoll eingetragen werden.  
Im Display erscheint:

\* INFO-AUSGABE \*  
.....  
protokollieren?

Durch erneutes Drücken der Taste wird das Protokollieren bestätigt und es erfolgt ein Rücksprung in die „INFO-AUSGABE Betriebstagebuch sichten“.

**Die Vorgehensweise zum Protokollieren für die Grundreinigung, Reparatur, Klarspüler- und Reinigerwechsel ist identisch!**

\* INFO-AUSGABE \*  
Grundreinigung ?

Durch Drücken der Taste oder kann eine durchgeführte Grundreinigung im Tagesprotokoll eingetragen werden.

\* INFO-AUSGABE \*  
Reparatur ?

Durch Drücken der Taste oder kann eine durchgeführte Reparatur im Tagesprotokoll eingetragen werden.

\* INFO-AUSGABE \*  
Klarspülerwechsel ?

Durch Drücken der Taste oder kann ein Klarspülerwechsel im Tagesprotokoll eingetragen werden.

\* INFO-AUSGABE \*  
Klarspülerwechsel KSP2?

Durch Drücken der Taste oder kann ein Klarspülerwechsel in der KSP 2 im Tagesprotokoll eingetragen werden. (Falls KSP 2 vorhanden)

\* INFO-AUSGABE \*  
Reinigerwechsel ?

Durch Drücken der Taste oder kann ein durchgeführter Reinigerwechsel im Tagesprotokoll eingetragen werden.



### 4.1.8 Betriebstagebuch auswählen

\* INFO-AUSGABE \*  
Betriebstagebuch  
sichten



\* INFO-AUSGABE \*  
Betriebstagebuch aus-  
wählen  
22.02.07

Durch Drücken der Pfeiltasten kann das Datum eingestellt werden. Sobald das gewünschte Tagesprotokoll erscheint, Taste drücken. Im Display erscheint:



\* 22.02.07 \*  
Nächste Wartung in 995  
Std

Durch Drücken der Pfeiltasten können alle Einträge im Tages-Protokoll abgelesen werden, zum Beispiel:



\* 22.02.07 \*  
Betriebszeit Gesamt  
155 Std



\* 22.02.07 \*  
.....  
.....

**Hinweis:**  
Die Anzahl der auswählbaren Tagesprotokolle ist begrenzt.  
Ältere Tagesprotokolle werden durch neue Tagesprotokolle überschrieben!



## 4.2 Parametrierung

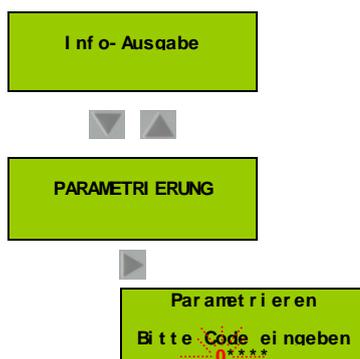
### 4.2.1 Einstieg in die Parametrierung

Ausgangspunkt ist die Betriebszustandsanzeige, z.B.:

```

Betrieb
WT1 65° C KSP1 82° C
VA 45° C TR 60° C
  
```

Drücken Sie die Pfeiltaste , dann erscheint im Display:



Im Display steht der Cursor auf die 1. Ziffer (0 erscheint blinkend).  
Geben Sie den Code ein.

Mittels Pfeiltaste  bzw.  wird die 1. Ziffer auf den gewünschten Wert eingestellt. Mittels Pfeiltaste  kann auf die nächste Stelle gewechselt werden.

Nach Eingabe aller erforderlichen Ziffern wird die Codeeingabe durch Drücken der Taste  abgeschlossen. Abbruch erfolgt über die Taste .

In der Parameterierebene ist das:

- Sichten (Code 10000) und
- Ändern (Code 10001)

von Prozessparametern möglich. Der Zugang ist nur über Code-Eingabe möglich:

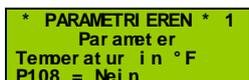
Codeeingabe 10000 und mit der Taste  bestätigen = Nur sichten (ändern nicht möglich)  
Die Taste  hat in dieser Ebene keine Funktion.

Codeeingabe 10001 und mit der Taste  bestätigen = Sichten und ändern möglich



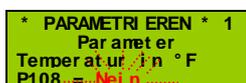
### 4.2.2 Parametrierung am Beispiel Temperatur in °F / °C

Ausgangspunkt ist die Eingabe des Codes: 10001 und Bestätigung durch Drücken der Taste



Es erscheint der 1. Parameter der Liste mit aktuellem Wert.

- Durch Drücken der Pfeiltaste bzw. wird in der Liste weitergeblättert.
- Durch Drücken der Taste bzw. , kann der blinkende Wert P108 parametrieren werden.



Durch Drücken der Pfeiltaste bzw. wird der Wert verändert.

Der korrekte Wert wird mit der Taste übernommen/gespeichert.

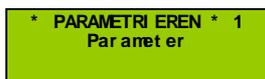
Soll ein bereits veränderter Wert nicht gespeichert werden, so kann durch Drücken der Pfeiltaste und anschließendes Drücken der Taste der Vorgang abgebrochen werden.

Wird nicht die Taste gedrückt und dafür eine weitere Pfeiltaste - - gedrückt, so kann man weiter über die Pfeiltasten - den blinkenden Wert verändern.

### 4.2.3 Übersicht Parametrierung



Code 10000 / 10001 über Pfeiltasten eingeben.



Siehe Kapitel „Parameter“



Siehe Kapitel „Band rückwärts fahren“



Siehe Kapitel „Datum und Uhrzeit“



Siehe Kapitel „Thermodesinfektion“



Siehe Kapitel „Wochenprogramm“



### 4.2.3.1 Parameter

Ausgangspunkt ist die Eingabe des Codes: 10000 / 10001 und Bestätigung durch Drücken der Taste

\* PARAMETRI EREN \* 1  
Parameter

\* PARAMETRI EREN \* 1  
Parameter  
Temperatur in °F  
P 108 = Nein

Nein = Temperaturanzeige in °C  
Ja = Temperaturanzeige in °F



\* PARAMETRI EREN \* 1  
Parameter  
Baudrate (kBaud)  
P 133 = 19

Bei Übertragungsproblemen kann die Einstellung 9600 Baud zu einer Verbesserung führen.  
19: 19200 Baud (Grundeinstellung)  
9: 9600 Baud



\* PARAMETRI EREN \* 1  
Parameter  
Infrarot freigeben  
P 129 = Ja

Die Maschine ist für eine drahtlose Kommunikation durch Infrarot (IR) mittels PDA (PALM) vorbereitet.  
Ja = IR-Schnittstelle freigeben  
Nein = IR-Schnittstelle sperren



\* PARAMETRI EREN \* 1  
Parameter  
Durchfluss in Gal./h  
P 117 = Nein

Nein = Durchflussanzeige der Klarspülung in Liter/h (L/h)  
Ja = Durchflussanzeige der Klarspülung in US-Gallons/h (Gal/h)



\* PARAMETRI EREN \* 1  
Parameter  
Helligkeit LCD  
P 116 = 13

0 .. 15 Helligkeitsstufen (Display)



\* PARAMETRI EREN \* 1  
Parameter  
Kontrast LCD  
P 115 = 4

0 .. 15 Kontraststufen (Display)



\* PARAMETRI EREN \* 1  
Parameter  
Sprache  
P 114 = deutsch

Auswählen der Display-Sprache



\* PARAMETRI EREN \* 1  
Parameter  
Zeitvorwahl nördlich  
P 113 = Nein

Ja: Automatisches Füllen per Timer (Zeitschaltuhr) freigeben.



Nein: Automatisches Füllen deaktiviert

\* PARAMETRI EREN \* 1  
Parameter  
Datumsanzeige  
P 112 = 1

0 = keine Datumsanzeige  
1 = Datumsanzeige: tag.monat.jahr  
2 = Datumsanzeige: jahr.monat.tag  
3 = Datumsanzeige: monat.tag.jahr



\* PARAMETRI EREN \* 1  
Parameter  
Zeitanzeige  
P 111 = 0

0 = keine Zeitanzeige  
1 = 24-Std.-Zeitanzeige  
2 = 12-Std.-Zeitanzeige (am/pm)

Mit dem Code 10001 können diese Parameter verändert werden!!!



### 4.2.3.2 Band rückwärts fahren

**ACHTUNG!** Nur eingewiesene Personen sind befugt die Funktion „Band rückwärts fahren“ zu bedienen!

\* PARAMETRI EREN \* 1  
Band rückwärts fahren



Bei Betätigung der Taste läuft das Transportband solange rückwärts, bis diese Taste wieder losgelassen wird.

NEU: Ab Eprom-Version V2.3 ist das Rückwärtsfahren aus Sicherheitsgründen je Betätigung zeitlich (~1,5 Sek.) begrenzt. Nur durch wiederholtes Betätigen der Taste kann eine Verklemmung Stück für Stück gelöst werden.

**Vor dem „Band rückwärts fahren“ überprüfen und sicherstellen, dass**

- sich nur befugte und unterwiesene Personen im Arbeitsbereich der Anlage aufhalten.
- niemand durch das „Band rückwärts fahren“ verletzt werden kann!
- Waschgut aus dem Einlaufbereich und aus dem 1. Waschtank entfernt wurde.



**ACHTUNG!** Die Überlastabschaltung ist nicht aktiv!

### 4.2.3.3 Datum und Uhrzeit

\* PARAMETRI EREN \* 1  
Datum und Uhrzeit



\* PARAMETRI EREN \* 1  
Datum und Uhrzeit  
Do 08. 03. 07 15: 55

Datum und Uhrzeit wird angezeigt  
 / Datum und Uhrzeit kann geändert werden

\* PARAMETRI EREN \* 1  
Datum und Uhrzeit  
Do 08. 03. 07 15: 55

Der Cursor steht auf dem Feld Wochentag (blinkend).  
Über die Pfeiltaste bzw. kann der Wert (Wochentag) verändert werden.

\* PARAMETRI EREN \* 1  
Datum und Uhrzeit  
Do 12. 03. 07 15: 55

Das Feld „Jahr“ blinkt.

\* PARAMETRI EREN \* 1  
Datum und Uhrzeit  
Do 12. 03. 07 15: 55

Das Feld „Monat“ blinkt.

\* PARAMETRI EREN \* 1  
Datum und Uhrzeit  
Do 12. 03. 07 15: 55

Das Feld „Tag“ blinkt.

\* PARAMETRI EREN \* 1  
Datum und Uhrzeit  
Do 12. 03. 07 15: 55

Das Feld „Stunde“ blinkt.

\* PARAMETRI EREN \* 1  
Datum und Uhrzeit  
Do 12. 03. 07 15: 55

Das Feld „Minute“ blinkt.

Über die Pfeiltaste bzw. kann der Wert verändert werden.

\* PARAMETRI EREN \* 1  
Datum und Uhrzeit  
Do 12. 03. 07 10: 16

Durch Drücken der Taste werden die Einstellungen übernommen und der Änderungsmodus wird verlassen.



**Abbruch**

Abbruch ist jederzeit durch Betätigen der Taste  möglich.

**K E I N E automatische Sommer- / Winterzeitumstellung !**

**4.2.3.4 Thermodesinfektion (ab Eprom-Version V2.1)**

\* PARAMETRI EREN \* 1  
Ther modesi nfe kt i on



\* PARAMETRI EREN \* 1  
Ther modesi nfe kt i on  
Not bet r i eb  
Nei n

Ja: Trotz Thermodesinfektions-Untertemperatur läuft der Antrieb weiter.

**4.2.3.5 Wochenprogramm (Wochenprogrammierung für automatisches Füllen)(ab Eprom-Version V2.1)**

Das bisher bekannte automatische Füllen kann ab Version 2.1 noch genauer spezifiziert werden (Typische Anwendungsfall: 3 – Schicht - Betrieb).

Je Wochentag können bis zu 3 Zeiten programmiert werden. Um die entsprechende Uhrzeit freizuschalten, muss in der 4. Zeile diese entsprechend aktiviert werden.

Nur aktivierte Zeiten (Einstellung „Ein“) werden beim Einschalten des „Automatischen Füllens“ berücksichtigt.

Wird nun Füllen/Heizen gewählt, so wird der nächstmögliche Termin ermittelt und dieser als Vorschlag ausgegeben. Das kann auch die am aktuellen Tag noch nicht erreichte Uhrzeit sein oder die Uhrzeit von übermorgen, weil der nächste Tag ausgeblendet ist. Ist keine Zeit aktiviert bzw. freigegeben, so wird als Vorschlag der folgende Tag und die zuletzt gewählte Uhrzeit ausgegeben (wie bisher).

Grundsätzlich kann der vorgeschlagene Wert wie bisher noch modifiziert werden. Bei Power Off/On bleibt der Zustand erhalten.

\* PARAMETRI EREN \* 1  
Wö chendr oar arm



\* PARAMETRI EREN \* 1  
Wö chendr oar arm  
So 08: 55 10: 56 18: 35  
Ei n Aus Ei n

Wochentag und Startzeiten werden angezeigt.

 /  Wochentag und Startzeiten können geändert werden.

\* PARAMETRI EREN \* 1  
Wö chendr oar arm  
So 08: 55 10: 56 18: 35  
Ei n Aus Ei n

Der Cursor steht auf dem Feld Stunde (blinkend). Über die Pfeiltaste  bzw.  kann der Wert (Stunde) verändert werden.



\* PARAMETRI EREN \* 1  
Wö chendr oar arm  
So 08: 37 10: 56 18: 35  
Ei n Aus Ei n

Der Cursor steht auf dem Feld Minute (blinkend). Über die Pfeiltaste  bzw.  kann der Wert (Minute) verändert werden.



⋮  
⋮  
⋮

Durch Drücken der Taste  werden die Einstellungen übernommen und der Änderungsmodus wird verlassen.



\* PARAMETRIEREN \* 1  
Wochenprogramm  
So 08:37 10:56 18:35  
Ein Aus Ein



\* PARAMETRIEREN \* 1  
Wochenprogramm  
Mo 07:36 11:56 17:59  
Ein Ein Ein



Durch Drücken der Pfeiltaste kann auf den nächsten Wochentag gewechselt werden.

### 4.3 Programmwahl über Menü (Option)

Ausgangspunkt ist die Betriebszustandsanzeige, z.B.:

Betrieb  
WT1 65°C KSP1 82°C  
VA 45°C TR 60°C

Drücken Sie die Pfeiltaste , dann erscheint im Display:

Info-Ausgabe



PARAMETRIERUNG



Programmwahl



Programmwahl  
Behälterspülprogramm



Programmwahl  
Gläser spülprogramm



Programmwahl  
Gläser spülprogramm  
Aktivieren?

Auswahlliste durchblättern

Wahl treffen  
Es erscheint ...

Bestätigung mit Taste . Abbruch bzw. Rücksprung erfolgt über die Taste .

Das gewählte Spülprogramm wird im Spülbetrieb in der Betriebszustandsanzeige (2. Zeile) angezeigt.

Gläser spülprogramm  
WT1 65°C KSP1 82°C  
VA 45°C TR 60°C

Evtl. sind die LED's der Programmwahltasten auf der Folientastatur dunkel.



## 5 Fehler-Meldungen

### 5.1 Fehler-Meldungen, kein Spülbetrieb möglich

Text im Display	Beschreibung
Fehler-Nr. 101 Not-Aus aktiv	Not-Aus-Taster ist betätigt.
Fehler-Nr. 201 Erstfüllfehler	Wasserstand bei Erstbefüllung im Waschtank nicht erreicht; Schwimmer verschmutzt Standrohr nicht eingesetzt Schmutzfänger verstopft Bauseitiger Wasserzulauf zu gering
Fehler-Nr. 202 Nachfüllfehler	Wasserstand beim Nachfüllen im Waschtank nicht erreicht; Schwimmer verschmutzt Standrohr nicht eingesetzt Schmutzfänger verstopft Bauseitiger Wasserzulauf zu gering
Fehler-Nr. 701 Bandüberlast	Maschinentransportband läuft schwergängig Waschgut im Maschinentransportband verklemmt

In solch einem Fall muss der Fehler kurzfristig behoben werden. Um wieder weiter zu arbeiten, muss die Maschine über die Taste *Füllen-Heizen* gestartet werden.



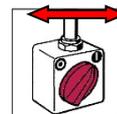
### 5.2 Info-Meldungen, Spülbetrieb eingeschränkt möglich

Text im Display	Beschreibung
Info-Nr. 110 Wartung durchführen	Wartung fällig.
Info-Nr. 111 Tür offen	Tür schließen; Reinigungsklappen einsetzen
Info-Nr. 112 Code ist falsch	Richtigen Code eingeben

Falls weitere Fehler-Nr. / Info-Nr. im Display erscheinen: Service-Techniker anrufen!!!

## 6 Steuerungsversion

Um die Steuerungsversion der MIKE 3 Clean Control Steuerung zu erfahren, schalten Sie den Netzstrom am Hauptschalter kurz ab und nach kurzer Zeit wieder an.



Beim Initialisieren schalten sich alle LED's der Folientastatur kurz an.  
Im Display erscheint:

MEIKO OFFENBURG  
MIKE 3 V2.0B  
11.06.07

In diesem Fall ist der aktuelle Versionsstand: V2.0B.



**MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG**  
Englerstraße 3  
77652 Offenburg  
Germany  
Tel. +49 (0)781 / 203-0  
[www.meiko.de](http://www.meiko.de)  
[info@meiko.de](mailto:info@meiko.de)